
Kommentierte Handbücher

Im Laufe der Jahre ist eine Anzahl von Handbüchern entstanden, die im Internet frei verfügbar sind und zum Download bereitstehen. Viele der Handbücher aus Großbritannien, Australien und den USA sind sehr sachdienlich und haben etwas, das deutsche Bücher manchmal vermissen lassen – die gesunde Mischung aus Theorie und anpackender Praxis, ohne dass das Buch gleich an Qualität verliert. Im Folgenden werden diese Handbücher, mit kleinen persönlichen Kommentaren und Einschätzungen der Autorin versehen, in einer Art kommentierten Handbuchbibliografie zusammengefasst. Weiterhin werden empfehlenswerte Web-Ressourcen und Apps beschrieben, die für Evaluationen hilfreich sein können.

Viel Spaß beim Lesen – und keine Sorge wegen einer Sprachbarriere: viele der Handbücher sind so aufgebaut, dass man sie auch mit nicht so guten Englischkenntnissen verstehen kann.

Guide to Social Return on Investment

Autor: New Economics Foundation

Erscheinungsjahr: 2009

Fundort: https://b.3cdn.net/nefoundation/aff3779953c5b88d53_cpm6v3v71.pdf

Kommentar: Der Social Return on Investment ist wie im Buch beschrieben ein Instrument, das immer wichtiger wird – auch im kulturellen Bereich. Der vorliegende Guide gibt in einer gut übersichtlichen Form eine kurze Erklärung des Instrumentes ab und beschreibt den SROI anhand von Beispielen. Die New Economics Foundation ist dabei eine der führenden Stiftungen, die sich schon lange mit dem Instrument beschäftigt und viele Projekte zu diesem Thema durchgeführt und begleitet hat.

Kursbuch Wirkung

Autor: Phineo

Erscheinungsjahr: 2015

Fundort: <https://www.phineo.org/fuer-organisationen/kursbuch-wirkung>

Kommentar: Das Kursbuch Wirkung von Phineo ist eine ausgezeichnete Ressource, die das Thema Wirkung leicht und einfach beleuchtet. Hier werden nicht nur die Grundlagen des Themas Wirkungsmessung erläutert, sondern es werden auch genaue Angaben zu einem Ablauf und zu Instrumenten gegeben. Das Buch nimmt den Leser wirklich an die Hand und führt ihn durch die einzelnen Prozesse und Schritte durch. Sehr empfehlenswert zu lesen.

Participatory Evaluation Essentials

Autor: Bruner Foundation

Erscheinungsjahr: 2010

Fundort: <http://www.evaluativethinking.org/docs/EvaluationEssentials2010.pdf>

Kommentar: Dieses englischsprachige Handbuch erklärt Schritt für Schritt die Evaluationslogik. Viele Praxisaufgaben und Checklisten ergänzen das Buch, sodass man jedes Kapitel gleich für die eigene Institution anwenden kann. Auch wenn das Handbuch nicht spezifisch auf den Kulturbereich zugeschnitten ist, so ist es doch sehr gut auf den Kulturbereich anwendbar. Gerade auch die Beispiele für Fragebögen und Survey am Ende des Buches können sehr hilfreich sein.

OECD Guide: Culture and Local Development: Maximising the Impact

Autor: OECD

Erscheinungsjahr: 2017

Fundort: <https://www.oecd.org/cfe/leed/OECD-GUIDE-MUSEUMS-AND-LD-Dec-2017.pdf>

Kommentar: Der finale Guide wird erst Ende 2018 veröffentlicht werden. Es handelt sich um ein Projekt der OECD, das darlegt, wie wichtig Museen für die Stadtgesellschaft sind. In dieser ersten Fassung wird ein Evaluationskonzept vorgestellt, das ganzheitlich aufzeigt, wie Museen sich positionieren sollten, um eine tragende Rolle in der Gesellschaft zu spielen. Dabei werden bei allen Aspekten immer Handlungsoptionen für die Museen *und* die lokale Politik aufgezeigt. Das ist an sehr innovativ und sinnvoll, da es verdeutlicht, wie eng beide Ebenen miteinander verzahnt sind. Spannend sind auch einige der Verbindungen, die vorgestellt werden: Museen sollten als Partner von Gefängnissen arbeiten, damit Straffällige sich mit Kunst und Kultur auseinandersetzen können. Weiterhin sollen sie Unternehmenspartnern aufzeigen, welche Teile ihrer Sammlung für das

Unternehmen wichtig sein könnten – spannende Ansätze, die in 2018 europaweit in Pilotprojekten durchgeführt werden. Nach Auswertung dieser Pilotprojekte soll dann der Guide finalisiert werden.

Evaluating Community Arts and Community Well Being – Guide and Tools

Autor: Effective Change for Arts Victoria, Darebin City Council

Erscheinungsjahr: 2002

Fundort: www.arts.vic.gov.au

Kommentar: Schon der Leitfaden ist kurz und knackig und mit vielen Fragen und einzelnen Schritten gut nachzuvollziehen. Der Teil über Instrumente ist dann noch spannender geschrieben. Besonders gut sind die Tabellen, die Vorschläge dazu machen, wie man Ziele setzt, Indikatoren findet und einen Zeitplan aufsetzt. Weiterhin gibt es auch eine Vorlage, wie man einen Bericht schreibt und wie man ein Projekttagebuch führt.

Why bother? A book of ideas and encouragement

Autor: Voluntary Arts Wales

Erscheinungsjahr: 2004

Fundort: www.vaw.org.uk, ISBN: I 899687 41 6

Kommentar: *Eine der besten Broschüren*, die ich bei der Recherche zu diesem Buch gefunden habe. Viele der kleinen Helfer habe ich hier gefunden und auch das Uhrenmodell der Evaluation stammt aus diesem Booklet. Besonders interessant ist auch der Anhang, in dem verschiedene *Fallbeispiele* dargestellt werden und in dem beschrieben wird, mit welchen Methoden und mit welchem Ergebnis die Evaluation gemacht wurde.

W.K. Kellogg Foundation Evaluation Handbook

Autor: W.K. Kellogg Foundation

Erscheinungsjahr: 2017

Fundort: <https://www.wkcf.org/resource-directory/resource/2017/11/wk-kellogg-foundation-step-by-step-guide-to-evaluation>

Kommentar: Gute 260 Seiten umfasst dieses große und detaillierte Handbuch. In der Neuauflage von 2017 werden sehr ausführlich und anschaulich alle Aspekte von Evaluationen dargestellt und beschrieben. Die Wichtigkeit eines logic models wird erklärt und es gibt zu jedem Kapitel praktische Übungen. Es ist gut geschrieben und geht stärker in die Tiefe der Thematik. Durchaus lesenswert. Und es ist bereits die dritte Auflage, 1998 original entstanden, wurde es 2008 und 2017 überarbeitet.

Toolkit for evaluation arts projects in social inclusion areas

Autor: Jo Dean, Robina Goodlad, Christine Hamilton – University of Glasgow

Erscheinungsjahr: 2001

Fundort: Scottish Arts Council

Kommentar: Das Handbuch ist gut geschrieben und in sehr kurzen Fließtexten werden die einzelnen Schritte und notwendigen Informationen gegeben. Allerdings sind einige andere Handbücher besser aufbereitet und besser lesbar. Besonders hervorzuheben an diesem Buch ist aber, dass es im Anhang *Leitfäden für Interviews, Fokusgruppengespräche und verschiedene Fragebögen gibt*. Weiterhin hilfreich ist das kleine, aber feine *Glossar* mit allen wichtigen Begriffen einer Evaluation, die noch einmal kurz beschrieben werden.

Your project and its outcomes

Autor: Sally Cupitt., Susan Ellis

Erscheinungsjahr: 2003

Fundort: Charities Evaluation Services, www.ces-vol.org.uk

Kommentar: Das dünne Booklet sticht besonders durch die vielen Fallbeispiele hervor. Es fokussiert sich besonders auf das Thema Outcome. Neben den außergewöhnlich netten grafischen Illustrationen ist es einfach zu lesen und gibt einem *durch die vielen Beispiele hervorragende Anregungen und Ideen*.

Working in partnership: A sourcebook

Autor: New Opportunities Fund

Erscheinungsjahr: nicht bekannt

Fundort: www.nof.org.uk

Kommentar: *Das Buch befasst sich mit dem Thema der Partnerschaften – der Validität und der Evaluation von Partnerschaften*. Anhand von mehr als zehn Fallbeispielen werden alle Schritte theoretisch durchgegangen und dann anhand der Praxisfälle real durchgespielt. Jedes Kapitel endet mit einer Checkliste, in der die behandelten Themen noch einmal so aufgearbeitet werden, dass man für sich selbst beantworten kann, ob man z.B. bereit ist, mit Partnern zusammenzuarbeiten.

Self-Evaluation

Autor: Arts Council England

Erscheinungsjahr: 2005

Fundort: www.artscouncil.org.uk

Kommentar: Hierbei handelt es sich um ein sehr dünnes, aber hilfreiches Booklet *zum Thema der Eigenevaluation*. Auf sieben Seiten wird hier darauf eingegangen,

warum Evaluation nicht nur dem Arts Council hilft, sondern auch dem Künstler und der Kulturinstitution. Neben den wichtigen Argumenten für Evaluationen wird auch ganz grob ihr Ablauf etc. beschrieben. Am Ende werden noch weitere Leitfäden und Quellen angegeben, unter denen man mehr Informationen finden kann. Einige davon sind auch in diesem Buch aufgeführt.

Webressourcen

bettevaluation.org

Die Seite bettevaluation.org ist eine ausgezeichnete Online-Ressource, die unterschiedlichste Instrumente und Verfahren gut beschreibt. Sie ist auf Englisch und sammelt Methoden, Abläufe, Frameworks, Literatur und bietet alle diese Informationen kostenfrei an. Die Seite ist eine hervorragende Ressource, wenn man schon ein wenig weiß, wonach man sucht. Für komplette Neulinge zu dem Thema könnte die Seite etwas überfordernd sein.

ngo-ideas.net

Die Seite fokussiert sich nicht nur auf den Kulturbereich, sondern auf non-governmental organisations im Generellen. Dies ist allerdings eher ein Vorteil, da Bereiche wie die Entwicklungszusammenarbeit oder auch die Bildungsarbeit in manchen Bereichen der Evaluation schon weiter sind und man sich gut Erfahrungen aus diesen Bereichen abholen kann. Die Seite beschäftigt sich ausschließlich mit Monitoring und Evaluation in ihren unterschiedlichen Facetten. Auch wenn das Design eher altmodisch aussieht, sind die Instrumente und Ressourcen auf dem neuesten Stand.

Tiny Tools auf ngo-ideas.net

Eine besondere Erwähnung hat die Unterseite von ngo-ideas.net verdient. Da viele Institutionen die Befürchtung haben, dass Evaluationen immer viel Geld kosten müssen und viel Zeit brauchen, ist es umso wichtiger, auf verschiedene kleine Tools hinzuweisen, die sehr effektiv und schnell Wirkungen sichtbar machen können. Ein Teil der Tiny Tools sind in diesem Buch näher beschrieben, aber es lohnt sich das, Dokument genauer zu studieren.

evaluativethinking.org

Diese Unterseite der amerikanischen Bruner Foundation ist ein guter Fundort für alles, was mit Evaluation und Organisation zu tun hat. Die Bruner Foundation kümmert sich dabei besonders um die Aspekte der Effektivität von Non-Profits und der Überprüfung und Verbesserung dieser Effektivität. Eines der Handbücher, das entstanden ist, wird auch weiter oben bei den Handbüchern beschrieben.

Weiter spannend ist der Gedanke des Netzwerkens, den die Bruner Foundation hier mit einbringt.

knowhownonprofit.org

Dies ist die Website des britischen National Council for Voluntary Action. Diese Website verfügt über eine große Menge an Dokumenten und Hilfestellungen für Non-Profit-Organisationen. Dabei geht es um ganz unterschiedliche Themen wie ehrenamtliche Vorstände, digitale Kenntnisse, Finanzen etc. Teil der Seite ist aber auch ein Self-Assessment-Tool, um sich selbst zu evaluieren.

inspringimpact.org

Diese webbasierte Lösung ist ein Self-Assessment-Tool namens „Measuring up“ – hier können Institutionen passend zu ihrer Größe ein Self-Assessment durchführen. Dieses Self-Assessment-Tool besteht aus den Bereichen Plan, Do, Assess, Review and Report. In jedem Kapitel gibt es vielfältige Fragen, die man beantwortet, um am Ende eine Einschätzung der Fähigkeiten der eigenen Institution zu erhalten. Dieses Instrument ist ein Service der britischen Institution NCVO (National Council for Voluntary Action).

Apps für schnelles Feedback

Inzwischen gibt es einige Anbieter, die es erlauben, per Smartphone schnelles und unkompliziertes Feedback einzuholen. Dazu gehören die folgenden Apps:

Surveydoc (<https://surveydoc.de/>)

Hierbei handelt es sich um eine App, mit der Online-Befragungen durchgeführt und einfach ausgewertet werden können. Diese App ist offline bedienbar, man braucht sich nicht zu registrieren, wenn man nur ein einziges Endgerät benutzt. Die App ist kostenfrei, wenn man es nur mit einem Endgerät verbindet. Wenn man den gleichen Fragebogen und gemeinsame Auswertungen mit mehreren Endgeräten gleichzeitig durchführen möchte, muss man sich die „Professional“-Version zulegen. Das Design ist cool und schlicht, aber trotzdem ansprechend. Es gibt viele Fragetypen: Datum, Bild, Sterne, Smiley, Rating, Ja/Nein, Checkbox, Unterschrift, Link zu einer Webseite, Auswahlliste und man kann die Daten einfach für einen bestimmten Zeitraum (Tag, Woche, Monat) exportieren.

QuickTabSurvey <https://www.quicktapsurvey.com/>

Auch hierbei handelt es sich um eine Umfrage-App, die offline bedienbar ist. Diese ist allerdings kostenpflichtig (es gibt Monats- und Jahrestarife). Insgesamt

ist es professioneller als andere Apps, die Umfragen werden z.B. je nach Endgerät unterschiedlich angezeigt. Es wird ein Template zur Erstellung der Fragebögen zur Verfügung gestellt (beim 360°-Review sind beispielsweise Fragen vorgegeben, die man einfach auswählen kann) und man kann alle möglichen Sprachen auswählen. Der Fragebogen kann mobil und online ausgefüllt werden. Es kann ein sogenannter „Kiosk-Modus“ eingestellt werden (d.h. das Endgerät wird irgendwo hingelegt und diejenigen, die den Fragebogen ausfüllen, können nicht auf die anderen Funktionen – Apps, Kontakte, Nachrichten etc. – des Geräts zugreifen, man braucht ein vorher eingestelltes Passwort oder eine Tastenkombination, um aus dem Modus zu kommen). Online hat man eine direkte Übersicht über die Antworten und kann diese herunterladen.

Literatur

Bücher und Artikel

- Baecker 2010 – Baecker, Dirk: Zur Evaluation kultureller Projekte, in: Zeitschrift für Evaluation 7, Heft 1, Saarbrücken 2008, S. 97–111
- Bastian 2000 – Bastian, Hans Günther (mit A. Kormann, R. Hafen und M. Koch): Musik(-erziehung) und ihre Wirkung. Eine Langzeitstudie an Berliner Grundschulen, Mainz 2000, Schott Verlag
- Baumol/Bowen 1965 – Baumol, W.J.; Bowen, W.G.: On the Performing Arts: the anatomy of their economic problems, 1965, AER (American Economic Review)
- Birnkrant/Heller 2008 – Birnkrant, Gesa; Heller, Volker: Evaluation als Grundlage und Instrument kulturpolitischer Steuerung, Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 34: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel 2008
- Bockhorst 2008 – Bockhorst, Hildegard: Evaluation als Instrument kulturpolitischer Steuerung – Folgerungen, in: Ermert, Karl (Hrsg.): Evaluation als Grundlage und Instrument kulturpolitischer Steuerung, Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 34: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel 2008, S. 28
- Böttcher et. al. (2014) – Böttcher, Wolfgang et. al. (Hrsg.): Evaluation in Deutschland und Österreich, Münster 2014, Waxmann Verlag
- Diekmann 2007 – Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung – Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg 2007, Rowohlt Taschenbuchverlag, S. 209
- Flick 2009 – Flick, Uwe: An Introduction to qualitative research, Sage Publications 2009, S. 222
- Fuchs 2004 – Fuchs, Max: Evaluation in der Kulturpolitik – Evaluation von Kulturpolitik, in: Ermert, Karl (Hrsg.): Evaluation in der Kulturförderung. Über Grundlagen kulturpolitischer Entscheidungen, Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 18: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel 2004
- Kehl, et al. (2012) – Kehl, Konstantin, Then, Volker, Münscher, Robert: Social Return on Investment: auf dem Weg zu einem integrativen Ansatz der Wirkungsforschung, in: Anheier, H.; Schröer, A.; Then, V. (Hrsg.): Soziale Investitionen. Interdisziplinäre Perspektiven, Wiesbaden 2012, VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 313-331

- Krohn 2003 – Krohn, Axel: Kundenorientierung am Theater, in: Loock, Friedrich; Birnkraut, Gesa (Hrsg.): Kultur im Dialog mit Politik und Gesellschaft, KMM-Reader, Band 1, Institut für Kultur- und Medienmanagement, Hamburg 2003, S. 15
- Kromrey 2016 – Kromrey, Helmut; Roose, Jochen; Strübing, Jörg: Empirische Sozialforschung, 13. Auflage, Konstanz 2016, utb Verlag
- Kuß 2018 – Kuß, Alfred: Marktforschung – Datenerhebung und Datenanalyse, Wiesbaden 2018, Springer VS Verlag
- Munro 2009 – Munro, Patricia; Siekierski, Eva; Weyer, Monika: Wegweiser Evaluation, München 2009, oekom Verlag, S. 44 ff.
- Pröhl 1997 – Pröhl, Marga (Hrsg.): Wirkungsvolle Strukturen im Kulturbereich, Band 1–6, Gütersloh 1995–1997, Bertelsmann Stiftung
- Reichelt 2009 – Reichelt, Daniel: SROI – Social Return on Investment, Hamburg 2012, Diplomica Verlag
- Reussner 2010 – Reussner, Eva M.: Publikumsforschung für Museen, Internationale Erfolgsbeispiele, Bielefeld 2010, transcript Verlag, S. 146, S. 177, S. 187, S. 219
- Schneider 2008 – Schneider, Vera: Evaluation: Theoretische und praktische Fragen zur Entwicklung im Kulturbereich, in: Ermert, Karl (Hrsg.): Evaluation als Grundlage und Instrument kulturpolitischer Steuerung, Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 34: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel 2008, S. 21 f.
- Singer 2005 – Singer, Otto: Kulturpolitik in der Schweiz: Der neue Kulturartikel und die Neugestaltung der bundesstaatlichen Kulturförderung, Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages; Fachbereich X: Kultur und Medien, 2005
- Stockmann 2004 – Stockmann, Reinhard: Was ist eine gute Evaluation?, in: Ermert, Karl (Hrsg.): Evaluation in der Kulturförderung. Über Grundlagen kulturpolitischer Entscheidungen, Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 18: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel 2004, S. 47, S. 57, S. 59
- Stockmann 2007 – Stockmann, Reinhard: Handbuch zur Evaluation – Eine praktische Handlungsanleitung, Münster 2007, Waxmann Verlag
- Stockmann/Meyer 2010 – Stockmann, Reinhard; Meyer, Wolfgang: Evaluation – Eine Einführung, Opladen & Bloomfield Hills 2010, Verlag Barbara Budrich, S. 15, S. 20, S. 64, S. 66, S. 73
- Van den Berg 2009 – Van den Berg, Karen: Postaffirmatives Kulturmanagement – Überlegungen zur Neukartierung kulturmanagerialer Begriffspolitik, in: Bekmeier-Feuerhahn, Sigrid; Van den Berg, Karen; Höhne, Steffen; Keller, Rolf; Koch, Angela; Mandel, Birgit; Tröndle, Martin; Zembylas, Tasos (Hrsg.): Forschen im Kulturmanagement, Jahrbuch für Kulturmanagement 2009, Bielefeld 2009, transcript Verlag, S. 97 ff.
- Wegner 2008 – Wegner, Nora: Vorab-Evaluation als Antwort auf aktuelle Herausforderungen an Museen, in: Keller, Rolf; Schaffner, Brigitte; Seger, Bruno (Hrsg.): spiel-plan: Schweizer Jahrbuch für Kulturmanagement 2007/2008, Bern, Stuttgart, Wien 2008
- Wimmer 2008 – Wimmer, Michael: Kunst, Kultur und Evaluierung – einige grundlegende Überlegungen zu einem prekären Verhältnis, in: Ermert, Karl (Hrsg.): Evaluation als Grundlage und Instrument kulturpolitischer Steuerung, Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 34: Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel 2008

Berichte und Skripte

- Blumenreich 2008 – Blumenreich, Ulrike (Kulturpolitische Gesellschaft): Vortrag auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) am 04.04.2008, Folie Nummer 19; <http://www.degeval.de/calimero/tools/proxy.php?id=17495> (Zugriff am 26.05.2010)
- Charities 2002 – Charities evaluation services: First steps in monitoring and evaluation, London 2002 – <http://www.ces-vol.org.uk/index.cfm?format=21>
- Community Tool Box 2018; <https://ctb.ku.edu/en/table-of-contents/overview/model-for-community-change-and-improvement/evaluation-model/main> (Zugriff am 01.06.2018)
- Culture at a first glance 2016 – Ministry of Education, Culture and Science – <https://www.government.nl/documents/publications/2017/04/21/culture-at-a-first-glance>
- Cultural Policies 2016 – Country Profile Netherlands – https://www.culturalpolicies.net/download/netherlands_112016.pdf
- Darebin City Council 2002 – Effective Change for Arts Victoria, Darebin City Council (Hrsg.): Evaluating Community Arts and Community Well Being – Guide and Tools, Southbank 2002
- DeGEval 2008 – DeGEval Gesellschaft für Evaluation e.V.: Steuerung braucht Evaluation – Positionspapier 01, 2008 – <http://www.degeval.de/calimero/tools/proxy.php?id=19115>
- DeGEval 2016 – Standards für Evaluation – <https://www.degeval.org/degeval-standards-alt/kurzfassung/>
- DeGEval 2017 – Positionspapier 10, 2017 – <https://www.degeval.org/publikationen/positionspapiere/>
- De Perrot/Wodiunig 2008 – De Perrot, Anne-Catherine; Wodiunig, Tina: Evaluieren in der Kultur – Warum, was, wann und wie? Ein Leitfaden für die Evaluation von kulturellen Projekten, Programmen, Strategien und Institutionen, hrsg. von Migros-Kulturprozent und der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, 2008, S. 5 ff., S. 97
- Deutscher Bundestag 2005 – Enquete-Kommission: Schlussbericht „Kultur in Deutschland“, 2007, eingesetzt durch Beschluss des Deutschen Bundestages vom 15. Dezember 2005; <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/16/070/1607000.pdf>
- Deutscher Tourismusverband 2006 – Deutscher Tourismusverband e. V. (Hrsg.): Städte- und Kulturtourismus in Deutschland, Bonn 2006; http://www.deutschertourismusverband.de/content/files/staedtestudie_langfassung.pdf
- Deutscher Tourismusverband 2018 – Deutscher Tourismusverband e. V. (Hrsg.): Zahlen, Daten, Fakten 2017 – https://www.deutschertourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/Bilder/Presse/Presse_PDF/ZDF_2017.pdf
- Fehling et al. 2008 – Fehling, Hans-Werner/ Müller-Wesemann, Barbara/ Volk, Inge: Gutachten – Evaluation der Hamburger Privattheater, Hamburg 2008; <http://www.hamburg.de/pressearchiv/263628/2008-06-05-kb-privattheaterevaluation.html>
- Hamburger Kunsthalle 2007 – Hamburger Kunsthalle (Hrsg.): Kultur als Wirtschafts- und Imagefaktor – Die Caspar David Friedrich-Ausstellung in Hamburg, Hamburg 2007, S. 34

- Haselbach et al. 2010 – Haselbach, Dieter et al.: Evaluation Stadtteilkultur Hamburg, Bericht 9. Juni 2010; <http://www.hamburg.de/contentblob/2329580/data/evaluationsbericht-icg-stadtteilkultur.pdf> (Zugriff am 26.06.2010)
- Keller 1997 – Keller, Rolf et al.: Ein Leitfaden für die Evaluation von Kulturprojekten – Kulturschaffen mit knappen Mitteln effizient ermöglichen, Konferenz der Schweizer Städte für Kulturfragen (KSK), Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia 1997, S. 3
- Kellogg 1998 – W.K. Kellogg Foundation: Evaluation Handbook, 1998, S. 9; <http://ww2.wkcf.org/default.aspx?tabid=101&CID=281&CatID=281&ItemID=2810770&NID=20&LanguageID=0>
- Key figures Culture and Media 2016 – Ministry of Education, Culture and Science Netherlands
- Moriarty 2002 – Moriarty, Gerri: Sharing Practice: a guide to self-evaluation in the context of social exclusion, Arts Council England 2002, p. 17
- South 2009 – South, Joanne: Fundraising Fact sheets, 2009, Arts and Business Council – http://www.aandb.org.uk/Media%20library/Files/England%20arts%20services/Fundraising%20toolkit/09jul_artstkt_return_on_investment.pdf (Zugriff am 01.06.2010)
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder (Hrsg.): Kulturstatistiken. Kulturindikatoren auf einen Blick – ein Ländervergleich, Wiesbaden, Ausgabe 2008
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (Hrsg.): Kulturfinanzbericht 2016 – https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/Kultur/Kulturfinanzbericht1023002169004.pdf?__blob=publicationFile
- Statistik Schweiz 2018 – BAK: Taschenstatistik 2018 – <https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/themen/kulturstatistiken.html> (Zugriff am 04.07.2018)
- Stockmann 2002 – Stockmann, Reinhard: Qualitätsmanagement und Evaluation – Konkurrierende oder sich ergänzende Konzepte?, Centrum für Evaluation, CEval-Arbeitspapiere: 3, Saarbrücken 2002, S. 11
- Voluntary Arts Network 2004 – Voluntary Arts Network (Hrsg.): Monitoring and Evaluating your Arts Event – Why Bother? A Book of Ideas and Encouragement, Cardiff 2004

Websites

- Arts and Business 2010 – Arts and Business Council England – <http://www.artsandbusiness.org.uk>
- Arts Council 2018 – Arts Council England – <http://www.artscouncil.org.uk> – [https://www.artscouncil.org.uk/sites/default/files/download-file/Funding%20Arts%20and%20Culture%20in%20a%20time%20of%20Austerity%20\(Adrian%20Harvey\).pdf](https://www.artscouncil.org.uk/sites/default/files/download-file/Funding%20Arts%20and%20Culture%20in%20a%20time%20of%20Austerity%20(Adrian%20Harvey).pdf) (Zugriff am 04.07.2018); <https://www.artscouncil.org.uk/about-us/our-mission-and-strategy-0> (Zugriff am 04.07.2018); <https://www.artscouncil.org.uk/our-organisation/area-councils> (Zugriff am 04.07.2018); <https://www.artscouncil.org.uk/self-evaluation-toolkit-faqs> (Zugriff am 04.07.2018); <https://www.artscouncil.org.uk/our-ten-year-strategy-2020-2030/our-next-strategy-timeline> (Zugriff am 04.07.2018)
- Arts Council 2010 – Arts Council England – <http://www.artscouncil.org.uk> – <http://www.artscouncil.org.uk/about-us/investment-in-arts/> (Zugriff am 24.02.2010); <http://www.artscouncil.org.uk>

- artscouncil.org.uk/about-us/the-council/ (Zugriff am 24.02.2010); <http://www.artscouncil.org.uk/about-us/research/public-value-programme/about-public-value-programme/> (Zugriff am 24.02.2010); <http://www.artscouncil.org.uk/funding/grants-arts/> (Zugriff am 11.03.2010); http://www.artscouncil.org.uk/publication_archive/public-investment-in-the-arts-a-decade-of-change/ (Zugriff am 24.02.2010); http://www.artscouncil.org.uk/publication_archive/the-arts-debate-about-the-consultation/ (Zugriff am 24.02.2010)
- Auswärtiges Amt 2010 – Auswärtiges Amt – <http://www.auswaertiges-amt.de> <http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Niederlande/Kultur-UndBildungspolitik.html#t5> (Zugriff am 25.02.2010)
- BAK 2018 – <https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/themen/kulturbotschaft/dokumente.html> (Zugriff am 02.07.2018)
- BBC 2010 – <http://www.bbc.com/news/entertainment-arts-11582070> (Zugriff am 06.06.2018)
- Bundesamt der Kultur BAK – <http://www.bak.admin.ch>
<http://www.bak.admin.ch/themen/kulturpolitik/00450/index.html?lang=de> (Zugriff am 25.02.2010)
- Better evaluation 2014 – <https://www.betterevaluation.org/sites/default/files/Rainbow%20Framework%20-%20compact%20version-de.pdf> (Zugriff am 01.06.2018)
- bik Bremer Institut für Kulturforschung – <http://www.kultur.bik.uni-bremen.de>
<http://www.kultur.bik.uni-bremen.de/aktivitaeten/evaluation.html> (Zugriff am 09.04.2010)
- Brandeins 2014 – <https://www.brandeins.de/magazine/brand-eins-wirtschaftsmagazin/2016/richtig-bewerten/das-leben-der-moglis> (Zugriff am 24.06.2018)
- Bühnenverein 2017 Bundesverband der Theater und Orchester – <http://www.buehnenverein.de/de/publikationen-und-statistiken/statistiken/theaterstatistik.html>
- Charities 2010 – Charities evaluation services – <http://www.ces-vol.org.uk> <http://www.ces-vol.org.uk/index.cfm?format=21> (Zugriff am 12.02.2010)
- Centrum für Evaluation – <http://www.ceval.de>
- Culture 2018 – Department for culture, media and sport – <https://www.gov.uk/government/publications/benchmarking-framework-for-library-services> (Zugriff am 01.06.2018)
- Culture 2010 – Department for culture, media and sport – <http://www.culture.gov.uk> – http://www.culture.gov.uk/what_we_do/arts/3208.aspx (Zugriff am 25.02.2010); http://www.culture.gov.uk/what_we_do/arts/4078.aspx (Zugriff am 25.02.2010); http://www.culture.gov.uk/what_we_do/arts/4078.aspx (Zugriff am 14.01.2010); http://www.culture.gov.uk/what_we_do/arts/default.aspx/ (Zugriff am 25.02.2010); http://www.culture.gov.uk/what_we_do/arts/3210.aspx (Zugriff am 25.02.2010); http://www.culture.gov.uk/reference_library/publications/5934.aspx (Zugriff am 24.02.2010)
- Cultuur 2010 – Raad voor Cultuur – <http://www.cultuur.nl> – http://www.cultuur.nl/files/pdf/vooradvies0912/innoveren_participeren.pdf (Zugriff am 18.03.2010)
- Cultuur 2018 – Raad voor Cultuur – <https://www.cultuur.nl/english/the-future-of-the-basic-infrastructure-for-culture/item3669>
- Cultuursubsidie 2010 – Ministerie van Onderwijs, Cultuuren en Wetenschap – <http://www.cultuursubsidie.nl> – <http://www.cultuursubsidie.nl/downloads%20OCW/Subsidieplan%20Kunst%20van%20Leven%202009-2012.pdf> (Zugriff am 15.02.2010); <http://www.cultuursubsidie.nl/node/135> (Zugriff am 10.02.2010); <http://www.cultuursubsidie.nl/node/135> (Zugriff am 20.07.2010)
- DeGEval 2010 – Deutsche Gesellschaft für Evaluation – <http://www.degeval.de> – <http://www.degeval.de/calimero/tools/proxy.php?id=17495> (Zugriff am 26.05.2010)

- Deutsche Bundesregierung 2010 – Deutsche Bundesregierung, Beauftragter für Kultur und Medien – <http://www.bundesregierung.de> <http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/BeauftragterfuerKulturundMedien/beauftragter-fuer-kultur-und-medien.html> (Zugriff am 02.05.2010)
- Deutsche Gesellschaft für Qualität – <http://www.dgq.de>
- Deutscher Bundestag 2010 – Deutscher Bundestag – <http://www.bundestag.de> <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/16/070/1607000.pdf> (Zugriff am 03.05.2010)
- Deutscher Tourismusverband e. V.: Tourismusverband 2010 – <http://www.deutschtourismusverband.de> http://www.deutschtourismusverband.de/content/files/staedtestudie_langfassung.pdf (Zugriff am 10.4.2010)
- EFQM 2010 – Deutsches Exzellenz Center der Deutschen Gesellschaft für Qualität – <http://www.deutsche-efqm.de>
- EU 2018 – <http://ec.europa.eu/europeaid/prag/document.do?isAnnexes=true> (Zugriff am 10.05.2018)
- Evaluation of the Arts Residence Project – <http://www.dccd.dk/dccd/cku.nsf> <http://www.dccd.dk/DCCD/cku.nsf/doc/evalres> (Zugriff am 05.03.2010)
- Institute for Learning Innovation; <http://www.ilinet.org>
- IFS 2015 – https://www.ifs.org.uk/tools_and_resources/fiscal_facts/public_spending_survey/cuts_to_public_spending
- Kulturbotschaft Schweiz 2016-2020 – <https://www.admin.ch/opc/de/federal-gazette/2015/497.pdf> (Zugriff am 04.07.2018)
- Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V. – <http://www.kulturkreis.org>
- Kultusministerkonferenz – <http://www.kmk.eu>
- Landesrat für Stadtteilkultur, Behörde für Kultur, Sport und Medien – <http://www.hamburg.de/landesrat> – <http://www.hamburg.de/contentblob/2329580/data/evaluationsbericht-icg-stadtteilkultur.pdf>
- Ministerie van Onderwijs, Cultuuren en Wetenschap (englische Version) – <http://english.minocw.nl> – <http://www.minocw.nl/english/culture/1251/Distribution-of-art-subsidies-in-20092012.html> (Zugriff am 12.03.2010); <http://www.minocw.nl/english/culture/1252/The-new-subsidy-system-for-the-arts.html> (Zugriff am 12.03.2010)
- National Endowment for the Arts – <http://arts.endow.gov> – <http://arts.endow.gov/grants/apply/out/faq.html> (Zugriff am 21.03.2010)
- Nef 2018 – https://b3cdn.net/nefoundation/aff3779953c5b88d53_cpm6v3v71.pdf
- Niederlande Net 2010 – Zentrum für Niederlande-Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster – <http://www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/zentrum/> – <http://www.uni-muenster.de/NiederlandeNet/nl-wissen/kultur/vertiefung/kulturpolitik/kulturfoerdersystem.html> (Zugriff am 20.07.2010); <http://www.uni-muenster.de/NiederlandeNet/nl-wissen/kultur/vertiefung/kulturpolitik/raadvoorcultuur.html> (Zugriff am 20.07.2010)
- Portal der Stadt Hamburg <http://www.hamburg.de>; <http://www.hamburg.de/presse-archiv/263628/2008-06-05-kb-privattheaterevaluation.html> (Zugriff am 16.03.2010)
- Pro Helvetia 2018 – Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia – <http://www.prohelvetia.ch> <http://www.prohelvetia.ch/Kulturfoerderung-in-der-Schwei.65.0.html?&L=0> (Zugriff am 25.02.2010) <https://prohelvetia.ch/de/auftrag/> (Zugriff am 04.07.2018); <https://prohelvetia.ch/de/geschichte/> (Zugriff am 04.07.2018); <https://prohelvetia.ch/de/zahlen-und-fakten/> (Zugriff am 04.07.2018); <https://prohelvetia.ch/de/organigramm/> (Zugriff am 04.07.2018)

- Schleswig-Holstein 2010 – Portal des Landes Schleswig-Holstein – <http://www.schleswig-holstein.de> – http://www.schleswig-holstein.de/STK/DE/Schwerpunkte/Haushaltskonsolidierung/DasKonzept/dasKonzept_node.html (Zugriff am 02.03.2010)
- SROI („Balu und Du“) 2014 – http://www.balu-und-du.de/fileadmin/user_upload/2015_Was_bringt_s_SROI-Analyse_Balu_und_Du.pdf
- Statistisches Bundesamt – <http://www.statistik-portal.de> – http://www.statistik-portal.de/statistik-portal/kulturfinanzbericht_2008.pdf (Zugriff am 16.03.2010)
- Stiftung ZEWO 2018 – https://impact.zewo.ch/de/wirkungsmessung/hilfsmittel/logical_framework_approach (Zugriff am 10.05.2018)